

mozartones.com - Mozart wird mobil

08.05.2007, 13:55 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *interact!multimedia*



mozartones.com - mozart wird mobil

In Salzburg startet mit „mozartones.com“ der weltweit erste Klingelton-Dienst, der ausschließlich auf die Musik und das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart spezialisiert ist.

Für Mozart-Fans gibt es jetzt im Internet eine eigene Plattform für Handy-Klingeltöne. Die neue Site www.mozartones.com bietet weltweit erstmals ausschließlich Sequenzen aus Mozart-Melodien zum Download per Mausklick an. Und noch etwas ist neu an diesem Projekt aus der Mozartstadt Salzburg: Es verknüpft zum ersten Mal Klingeltöne mit hochwertigen Textinformationen. Und es bietet der Generation 30+ erstmalig eine wirkliche Alternative zu den großen kommerziellen Klingelton-Anbietern im Web, die ihr Angebot vor allem auf eine jüngere Zielgruppe ausrichten.

„Mozart meets mobile“

Auslöser für das Projekt war die immer stärkere Präsenz schriller Handy-Klingeltöne wie "Fliegeralarm", "Sirene" und anderer Horrortöne. "Handy-Klingeltöne sollten nicht nervtötend und unangenehm sein", findet Projektleiter Alexander Gautsch. Als er sich auf die Suche nach Alternativen in Form von qualitativ hochwertigen Klassik-Ruftönen im Web machte, war das Ergebnis mager bis nicht vorhanden. Daher entwickelte der Web-Designer während des Mozartjahres 2006 die Idee, den großen Komponisten aufs Mobiltelefon zu bringen – das Projekt „mozartones.com“ war geboren.

Inzwischen gibt es auf www.mozartones.com über 200 Klingeltöne aus Opern, Klavierkonzerten und Sinfonien zum Download. Die polyphonen und Real-MP3-Klingeltöne eignen sich für alle gängigen Handytypen, egal ob es sich um

ältere oder top-aktuelle High-Tech-Modelle handelt.

Mozart im Bild

Auf www.mozartones.com findet man aber nicht nur Töne. Wer sich für ein Wallpaper interessiert, kann unter 15 Bildkategorien mit zahlreichen Motiven wählen. Sie sind wie die Klingeltöne entsprechend der Biografie Mozarts gereiht. Im Mittelpunkt steht Mozarts Mobilität, also seine Reisen: Unter den Bildmotiven findet man neben der Geburtsstadt Salzburg die wichtigsten Reiseziele des Komponisten – von München, Augsburg, Mannheim, Frankfurt, Amsterdam, Verona, Venedig, Bologna, Prag und Wien bis nach Rom und Paris. Auch Wolferl, Nannerl und andere Mozart-Motive lassen sich als Bildschirmhintergrund auf das Handy-Display laden. So kann sich jeder Benutzer eine individuelle Komposition von Wallpapers und Klingeltönen zusammenstellen.

Mehr als Bild und Ton

Wer sich auf www.mozartones.com umsieht, wird feststellen, dass diese weit mehr Informationen bietet, als dies bei den gängigen Klingelton-Sites der Fall ist. „Wir wollten nicht einfach anonyme Töne und Bilder ins Web stellen“, betont Projektleiter Alexander Gautsch. „Uns ging es auch darum, die Geschichten, die dahinter stecken, zu erzählen.“ So erfährt man zum Beispiel beim Anklicken der Klingelton-Sequenz „Rondo Alla turca“, was diesen „schneidigen kleinen Marsch“ so besonders macht oder beim Klick auf das Bild „Wolferl“ interessante Infos über das Verhältnis des jungen Mozart zu seiner Mutter und zu seiner Schwester Nannerl.

mozartones.com ist also nicht nur eine entspannendere Möglichkeit, das Handy klingeln zu lassen, sondern auch ein neuer Weg, sich den großen Komponisten zu nähern: „Via Tonsequenz, Bild und Textinformation lernt man Mozart immer wieder neu kennen“, erklärt die redaktionelle Leiterin Barbara Sieberth. Es sei eine Art Puzzle und ein ganz neuer Zugang zu Mozart, der alle Altersgruppen anspreche.

Die Projektbetreiber

mozartones.com ist eine Gemeinschaftsarbeit der Salzburger Internetfirma interact!multimedia unter der Projektleitung von Alexander Gautsch mit dem Musikpädagogen Wolfgang Sieberth. Die redaktionelle Betreuung erfolgte durch Barbara Sieberth. Das gesamte Musik- und Fotoangebot der Plattform wurde von den Betreibern selbst produziert.

Alexander Gautsch,

1973 in Salzburg geboren, ist professioneller Interaktiv-Designer und lässt sich dabei am liebsten von der Musik Mozarts inspirieren. Er hatte die Projektidee für mozartones.com und wandelte bei der Realisierung persönlich von Amsterdam bis Rom auf Mozarts Spuren.

Wolfgang Sieberth,

1953 in Wien geboren, unterrichtet am Musischen Gymnasium in Salzburg (www.bg3.salzburg.at/) Musik und Mathematik. In seiner Freizeit widmet er sich mit großem Engagement dem Klavierspielen, dem Komponieren und der Chorleitung.

Barbara Sieberth,

1978 in Oberndorf bei Salzburg geboren, ist Leiterin von Akzente International in Salzburg (www.akzente.net). Sie spielt in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne Geige.

interact!multimedia

Alexander Gautsch

Maxstraße 3

A-5020 Salzburg (Österreich)

Portrait

Technisch realisiert wurde das Projekt von interact!multimedia (www.interactmultimedia.at), einem Multimedia-Dienstleister mit Sitz in Salzburg. Die Agentur verwirklicht seit 1996 hochwertige multimediale Projekte. Dank der Qualität dieser Lösungen zählt interact!multimedia heute zu den ideenreichsten und engagiertesten Multimedia-Agenturen Österreichs. Für ihre CD-ROM-Reihe "Bräuche im Salzburger Land" erhielt das Unternehmen den renommierten Europäischen Bildungsmedienpreis "Comenius-Medaille".

News-ID: 134058 • Views: 4311 (Stand: 18.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/134058/mozartones-com-Mozart-wird-mobil.html>